

## **Gemeinde Jübek**

### **Niederschrift**

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jübek am  
12. April 2010 im Dorfgemeinschaftshaus.

#### **Anwesend:**

Bürgermeister	Herbert Will
Gemeindevertreter	Otto Tams
Gemeindevertreter	Hartmut Bartels
Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Jessen
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Sievers
Gemeindevertreterin	Claudia Jürgensen
Gemeindevertreter	Ingo Wrobel
Gemeindevertreter	Lutz Rimkus
Gemeindevertreter	Holger Clausen
Gemeindevertreter	Hermann Beyer
Gemeindevertreterin	Birgit Gosch
Gemeindevertreterin	Sabine Peters-Jensen
Gemeindevertreter	Iwer Thomsen
Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel
Gemeindevertreterin	Christel Lange
Gemeindevertreter	Franz Großkopf

#### **Gäste**

Bauingenieur	Volker Ramm
Amtskämmerer	Michael Kruse
LtdVerwBeamter Amt Arensharde	Ralf Lausen

Protokollführer Günther Nowak

Vor der Sitzung fand um 19.00 Uhr eine Besichtigung des alten Kindergartens an  
der Großen Straße sowie der Außenanlagen des neuen Kindergartens statt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr                      Ende: 21.40Uhr

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02. Februar 2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 (s. Anlage)
8. Bekanntgabe Submissionsergebnis B-Gebiet Lindenallee (s. Anlage)
9. Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten Lindenallee
10. Jugendraum in der Gemeinde
11. Weitere Vorgehensweise Wegenutzungsverträge Strom (Konzessionsverträge)
12. Änderung der Kindertageseinrichtung (Anlage wird nachgereicht)
13. Berichte aus den Ausschüssen
14. Anfragen und Mitteilungen

**nichtöffentlich**

15. Niederschlagung von Forderungen (DS-Nr. 185/2010)
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Gebührensatzung Kindergarten

Vor Beginn der Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus wurden der alte Kindergarten an der Großen Straße und die Außenanlagen des neuen Kindergartens am Völschow-Weg besichtigt. Im alten Kindergarten hat das DRK auf der Südseite die Räumlichkeiten renoviert und eine Kleiderkammer, eine kleine Bücherei, eine kleine Küche und einen Besprechungsraum eingerichtet. Die Vorsitzende des DRK und mehrere Damen zeigen den Gemeindevertretern die Räumlichkeiten und schenken ein Glas Saft aus. Die Einrichtungen werden allgemein gelobt.

Anschließend wird der nördliche Teil des alten Kindergartens besichtigt. Dort soll ein Jugendraum eingerichtet werden. Es handelt sich um einen über einen separaten Außenzugang zu erreichenden großen Raum mit Vorraum und Toilette. Die im großen Raum vorhandene Empore soll erhalten bleiben.

Auf den Außenanlagen des neuen Kindergartens wurden die Spielgeräte aufgestellt. Der Boden um die Spielgeräte soll umgebrochen und Rasen ausgesät werden. Gegenüber zum Sportplatz hin wurden 4 große alte Betonmasten aufgestellt. Hieran sollen Ballfangnetze angebracht werden.

Um 19.45 Uhr eröffnet Bürgermeister Herbert Will die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt der Gemeindevertreter Claus-Peter Rathje.

### **Zu 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Herbert Will stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Es werden keine Einwände erhoben. Damit ist ordnungsgemäß eingeladen worden.

### **Zu 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 2. Februar 2010**

Gemeindevertreter Otto Tams weist darauf hin, dass der Gemeindevertreter Hans-Heinrich Jessen auf der letzten Sitzung gefehlt hat. Das wird im Protokoll nachgetragen.

Es werden keine weiteren Einwände erhoben, damit ist die Niederschrift mit der Ergänzung gebilligt.

### **Zu 4. Feststellung der Tagesordnung**

Im nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung sollen auf Vorschlag von Bürgermeister Herbert Will weiter behandelt werden unter TOP 16. Grundstücksangelegenheiten und unter TOP 17 Gebührensatzung Kindergarten.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig beschlossen.

### **Zu 5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters**

1. Bis zur Eröffnung des neuen Kindergartens sind viele Gespräche mit den Zeitungen, Hausmeister, Eltern und zur Organisation des Umzuges geführt worden. Für die vielen Arbeiten spricht Bürgermeister Will allen Beteiligten, insbesondere Frau Britta Petersen und allen Helfern, seinen Dank aus. Die Mülltonnen sind inzwischen eingehaust worden und der Rasen wird eingesät. Auch ein Dank gilt den Landfrauen, die bis gestern die Essensausgabe

geregelt haben. Ab heute gilt eine andere Regelung. Darüber mehr in nichtöffentlicher Sitzung.

2. Am 06.02.2010 war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jübek. Es hat keine Probleme gegeben.
3. Am 08.02.2010 hat es eine Info-Veranstaltung für alle Gemeindevertreter des Amtes Arensharde über die Stromlieferungsverträge/Konzessionsabgabe gegeben.
4. Am 10.02.2010 hat ein Gespräch zwischen dem Investor Herrn Richter für die Photovoltaikanlage, dem Bauausschussvorsitzenden und dem Bürgermeister über die Änderung des F-Planes gegeben.
5. Am 01.03.2010 war eine Wehrführerdienstversammlung in Gammellund, in der es auch um die Geräteverteilung auf die örtlichen Feuerwehren ging.
6. Der alte Kindergarten im Weideweg wurde am 09.03.2010 beim Rechtsanwalt an einen privaten Interessenten verkauft.
7. Der Rechen im alten Klärwerk ist für 4500,00 € an die Gemeinde Jagel verkauft worden. Das Klärwerk ist jetzt geschlossen.
8. Am neuen Kindergarten wurden zum B-Fußballplatz hin 4 alte Beton-Strommasten aufgestellt, an denen neue graue Ballfangnetze aufgehängt werden sollen.
9. Am neuen Fahrradweg von Silberstedt nach Jübek wurden am 16.04.2010 die ersten 2,8 km Verschleißdecke eingebaut; für die Brücke in Silberstedt ist am 13.04.2010 Submission.
10. Am 10.03.2010 gab es eine Bürgermeisterrunde auf Amtsebene.
11. Am 17.03.2010 hat der Kindergartenbeirat getagt (s. Protokoll).
12. Am 28.08.2010 ist eine neue Open-Air-Veranstaltung im Stadion geplant (nicht in die Presse).
13. Im Gewerbegebiet wurde ein Grundstück verkauft, für dessen Bebauung es keine Baugenehmigung gibt. Grund ist, dass ein Teil des Grundstückes außerhalb des F-Planes liegt. Eine Karte mit den Teil-Grundstücken 142 und 143 wird herumgegeben. Mittlerweile wurde die Baugenehmigung erteilt. Die F-Plan-Änderung muss demnächst beschlossen werden.
14. Die Freiwillige Feuerwehr Jübek hat den Antrag gestellt, ein Fax-Gerät für das Feuerwehrgerätehaus anzuschaffen, weil sonst die Erreichbarkeit durch die

Leitstelle in Harrislee nicht gewährleistet ist. Das Thema wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

15. Bürgermeister Herbert Will erklärt, dass das Landesverfassungsgericht die Amtsordnung für verfassungswidrig erklärt hat. Danach fallen die ehrenamtlichen Bürgermeister in den Gemeinden weg. Es gibt nun zwei Lösungsmöglichkeiten: 1. Die Amtsvorsteher werden direkt gewählt oder 2. Es gibt einen neuen Aufgabenkatalog für die Ämter; alles andere bleibt bei den Gemeinden. Zurzeit ist die Richtung noch nicht klar. Die Änderung hat bis 2014 Zeit, aber 2013 sind Kommunalwahlen.
16. Über die Vertretungszeit des Bürgermeisters in dessen Urlaub berichtet sein Vertreter Otto Tams, dass er am 28.03.2010 dem Gemischten Chor anlässlich dessen 90. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde überbracht hat. Weiter berichtet er, dass die Grüngutannahmestelle wieder geöffnet ist. Dem DRK spricht er seinen Dank für die Übernahme des alten Kindergartens an der Schule und dessen Renovierung aus.
17. Zu den Aussichten, wie es im ländlichen Raum weiter geht, gibt LdtVerwBeamter Lausen einige Ausführungen.

#### **Zu 6. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Zu 7. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 (s. Anlage)**

Bürgermeister Herbert Will geht die vorliegende Aufstellung im Einzelnen durch. Herr Clausen stellt Fragen zu den Haushaltsstellen 454.7160, 550.7000 und 630.5100, die beantwortet werden.

Die Anlage wird ohne Gegenstimme zur Kenntnis genommen.

#### **Zu 8. Bekanntgabe Submissionsergebnis B-Gebiet Lindenallee (s. Anlage)**

Zu diesem TOP berichtet Herr Ramm über die am 19.03.2010 erfolgte Submission:

Es wurden 28 Firmen aufgefordert, Angebote abzugeben, davon haben 20 Firmen Unterlagen abgegeben. Laut Tabelle 2 sind die Firmen mit geprüften Summen und unter Berücksichtigung von Nachlässen und Skonti aufgeführt. Die drei zuletzt aufgeführten Firmen haben das Leistungsverzeichnis nicht vollständig ausgefüllt und

können daher nicht berücksichtigt werden. Herr Ramm hat die Unterlagen an das Amt Arensharde abgegeben und schlägt die Firma SAW als günstigsten Anbieter zur Vergabe vor.

In der Diskussion fragt Bürgermeister Will, welche Kosten auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden können. Herr Ramm erklärt, dass sich bei 17400 qm und angenommenen Nettokosten von 23.00 €/qm nunmehr nach dem jetzigen Ausschreibungsergebnis Kosten von 331.000,00 € = 18,80 €/qm ergeben. Damit war es richtig, die Arbeiten auszuschreiben.

### **Zu 9. Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten Lindenallee**

Herr Ramm erklärt, dass die neue DIN für Hauskontrollschächte eine Dichtigkeit vorschreibt, die nach der alten DIN für Schächte aus Beton nicht gefordert wurde. Die Bieter Nr. 1 – 5 sind in der Ausschreibung gefragt worden, ob sie die Schächte nach der neuen DIN liefern können. Das ist bejaht worden. Die Lieferung der Schächte nach der neuen DIN sind in der Kalkulation von 18,80 €/qm enthalten. Auch die SAW liefert diese Schächte. Bei der Straßenbeleuchtung sind auch Lampen der neuen Generation mit LED-Birnen angeboten worden. Über die Beleuchtung soll aber erst in der nächsten Sitzung entschieden werden, wenn der Bauausschuss seine Empfehlung abgegeben hat.

**Beschlüsse:** (jeweils bei 1 Enthaltung)

1. Der Auftrag wird an die Firma SAW vergeben
2. Es sollen Hauskontrollschächte nach der neuen DIN eingebaut werden.

### **Zu 10. Jugendraum in der Gemeinde**

Bürgermeister Herbert Will erläutert die Einzelheiten der vorangegangenen Ortsbesichtigung. Er schlägt vor, den Jugendraum im nördlichen Teil des bisherigen alten Kindergartens an der Schule einzurichten und den Schlüssel dem Amtsjugendpfleger zu übergeben. Die Renovierung sollte von den Jugendlichen selbst mit Unterstützung der Gemeindearbeiter erfolgen. Wenn später dann eine Leitungsperson aus der Gemeinde gefunden worden sein sollte, kann diese dann den Schlüssel erhalten. In der Diskussion wird gefordert, dieses Vorhaben erst einmal als offene Jugendarbeit zu erproben.

**Beschluss:** (einstimmig) Alle weiteren Regelungen sollen vom Jugend- und Kulturausschuss beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet werden.

## **Zu 11. Weitere Vorgehensweise Wegenutzungsverträge Strom (Konzessionsverträge)**

Bürgermeister Herbert Will erklärt, dass nicht ganz klar ist, was beschlossen werden soll. Hierzu erläutert Herr Lausen: Die Stromlieferungsverträge laufen Ende 2010 aus. Im neuen Auswahlverfahren sind drei Anbieter vorhanden, und zwar die Firma „e-on“, die „Stadtwerke Flensburg“ und die „Stadtwerke Schleswig“. Das Auswahlverfahren läuft über das Amt Arensharde. 80 % der Gemeinden lassen sich über ein Büro beraten. Herr Lausen schlägt vor, auf Amtsebene eine Beratungsversammlung mit den 3 Anbietern abzuhalten. Dann sollten aus den Gemeinden einzelne Vertreter in ein Vertretungsgremium entsandt werden, die dann die Angebote beraten und Empfehlungsbeschlüsse erarbeiten sollten. Auch sollte entschieden werden, ob sich die Gemeinden auf so lange Zeit binden wollen. In der Diskussion fordert Gemeindevertreter Ulrich Manteuffel, dass man sich auf Amtsebene auf ein Büro verlassen sollte, um zu erfragen, welche Fragen an die Vertreter der Anbieter gestellt werden sollten. Bürgermeister Will empfiehlt, auf Amtsebene einen Konsens herzustellen und dann die Vertreter der Firmen zu den Gemeinderatssitzungen einzuladen und sich anschließend beraten zu lassen.

**Beschluss:** (einstimmig) Der Vorschlag von Bürgermeister Herbert Will wird einstimmig beschlossen.

## **Zu 12. Änderung der Kindertagesatzung**

Bürgermeister Herbert Will dankt nochmals der Kindergartenleiterin Britta Petersen, die einen kurzen Bericht über die jetzige Situation im neuen Kindergarten gibt. Am 17. März 2010 hat der Kindergartenbeirat getagt und über eine Änderung der Kindertagesatzung beraten. Mittlerweile liegt die 1. Nachtragssatzung zur Kindertagesatzung vor, die heute beschlossen werden soll. Im vorliegenden Entwurf wird in Abschnitt I der § 3 neu gefasst im Absatz 1, 2 und 3; im Abschnitt II wird ein neuer § 19a (Beirat) eingefügt, in Abschnitt III ist die Wirksamkeit ab 01. April 2010 festgelegt. Wichtig ist, dass die Sitzungen des Beirates nunmehr nichtöffentlich sind. **Beschluss:** (einstimmig) Die Vorlage wird beschlossen.

## **Zu 13. Berichte aus den Ausschüssen**

- 1. Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss:** Vorsitzender Ulrich Manteuffel berichtet von der letzten Sitzung vom 17.03.2010. Es wurde empfohlen, die

Schulburgen nicht anzuschaffen. Die Anbieter sollen unterrichtet werden. Das geplante Sommerfest soll am 17.06.2010 ab 14.00 – 18.00 Uhr auf dem Sportplatz stattfinden. Vorher soll aber noch eine Beratung mit dem TuS Collegia Jübek am 27.04.2010 im Sportlerheim stattfinden, um mögliche Kollisionen mit dem geplanten Handball-Turnier zu vermeiden.

- 2. Bauausschuss:** Vorsitzender Franz Großkopf berichtet, dass noch keine weitere Sitzung stattgefunden hat. Er hat sich die Straßenlampen angesehen. Die nächste Sitzung ist am 22.04.2010 mit vorheriger Besichtigung der Spielplätze.

Bürgermeister Will berichtet, dass die Gemeindearbeiter in der Ladestraße neue Straßenschilder wegen der Schäden aufgestellt haben. Weiter sollte der Ausschuss Rasensaat und die Netze am B-Platz beschaffen.

Hartmut Bartels berichtet, dass die Regelstation für die Feuerwehrsirene in Friedrichsau aus dem Haus von Berendsen & Waje ins Feuerwehrgerätehaus verlegt wurde.

- 3. Landschaftspflegeausschuss:** Vorsitzender Hartmut Bartels berichtet, dass die Müllsammelaktion gut geklappt hat; es waren viele Kinder anwesend.

- 4. Finanzausschuss:** Vorsitzender Otto Tams erklärt, dass am 29.04.2010 die Prüfung der Jahresrechnung im Amt Silberstedt erfolgt.

#### **Zu 14. Anfragen und Mitteilungen**

1. Bürgermeister Herbert Will berichtet, dass er einen Anruf der Deutschen Bahn (DB) erhalten hat, die der Gemeinde das bisherige Fahrkartenhäuschen am Bahnhof anbietet, wenn die Gemeinde die Pflege übernimmt; sonst soll wird das Häuschen abgerissen werden. Da offensichtlich kein Bedarf in der Gemeinde besteht, ist man sich einig, dass das Angebot der DB nicht angenommen werden soll.
2. Bürgermeister Herbert Will berichtet, dass er etwa alle zwei Wochen angerufen wird wegen des Drecks an den Containern in der Ladestraße. Immer öfter müssen die Gemeindearbeiter eingreifen, um für die

ankommenden Reisenden ein sauberes Bild herzustellen. In der Diskussion wird erklärt, dass der Container der DB gehört. Der Glas-Container wurde schon umgestellt.

Herbert Will  
Bürgermeister

Günther Nowak  
Protokollführer